

Condor - Abstellgleis oder Objekt der Strategiespieler?

Am 22. Dezember 2006 - kurz vor Weihnachten - unterschrieben Karstadt und Lufthansa eine Absichtserklärung, die jeweils noch der Zustimmung der beiden Aufsichtsräte bedarf.

Wir Mitarbeiter konnten es wieder einmal zuerst der Presse entnehmen. Der monatelange Verhandlungsmarathon über die 50%igen LH-Anteile an TC ist damit beendet.

Augenwischerei ist jedoch die sogenannte Erhöhung von 10% auf 24,9% des LH-Anteils an Condor.

LH hatte einen 90% Anteil an TC und einen 10%-Anteil an Condor; das heisst vorher hielt LH über den Umweg Thomas Cook 55% an der Condor und jetzt nur noch 24,9%. Vom Wegfall der Sperrminorität (erst ab 25%) ganz zu schweigen.

Dieses Ergebnis der Verhandlung hat sogar unsere Geschäftsleitung überrascht. Ausgearbeitete, stichhaltige Konzepte sollten der Condor verhelfen, noch stärker unter die LH-Fittiche genommen zu werden. Alles deutete auf einen positiven Ausgang der Verhandlungen für die Condor und uns, die Mitarbeiter hin. Nun scheint es, als hätte Mayerhuber persönlich die Notbremse gezogen!?

Da der Vertrag noch circa 50 Unterpunkte beinhaltet, die teilweise noch nicht verhandelt sind (z.B. Reiseregulung, gelber Ausweis,,), ist hier und jetzt eine gezielte und geschlossene Vorgehensweise aller Gremien und Organisationen dringend erforderlich.

Wir Condorianer wollen nicht Gegenstand von Spekulanten sein!

Im Monat Januar wird man daher die Herren Middelhoff, Mayerhuber, Lauer, Fontenla-Novoa und unsere Geschäftsleitung auffordern, uns Rede und Antwort zu stehen.

Jeder Mitarbeiter hat ein Recht darauf zu erfahren, wohin die Reise geht.

Gibt es eine Zukunftsperspektive für uns Condor Mitarbeiter?

LH will die Zukunft der Condor positiv beeinflussen laut Mayerhuber.

Wir wollen wissen wie!!!???

Und wir wollen unsere Anbindung an den LH Konzern behalten, auch unseren gelben Ausweis.

Warum übernimmt LH die Sun Express komplett und stellt die Condor selbst aufs Abstellgleis?

Bemerkenswert ist hier, dass dieser Verkauf noch vom Condor Aufsichtsrat entschieden werden muss.

Welche Auswirkungen hätte der geplante Zukauf von First Choice für die Condor?

Es sind viele Fragen offen. Antworten müssen folgen.

Wir Mitarbeiter haben im Sommer 2004 unseren Beitrag zur Sanierung der Condor geleistet, jetzt erwarten wir dafür eine Perspektive, einen Erhalt und Sicherung unserer Arbeitsplätze und unserer Rahmenbedingungen.

Eure KabineKlar Tarifkommission

Anja-Christina Schomburg, Axel Kraus, Christiane Lenz, Wolfgang Götz, Sylvia Abdel Rahman, Konstantin Marounta, Thomas Waldmann, Jasmin Rödler, Michael Nehrmann und Andrea Mohr mit dem Berater Uwe Hien

